

Protokoll

über die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland am 25. November 2021 per Videokonferenz

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

Anwesend waren:

I. die Kuratoriumsmitglieder:

- 1.) Landrat Florian Lorenzen, Husum
- 2.) Manfred Uekermann, Sylt
- 3.) Ute Clausen, Elisabeth-Sophien-Koog
- 4.) Prof. Dr. Holger Gerth, Ruhwinkel
- 5.) Carl-Heinz Christiansen, Risum-Lindholm
- 6.) Dr. Hans-Ulrich Rösner, Husum
- 7.) Thomas Hansen, Viöl
- 8.) Dr. Andreas Kannen, Geesthacht
- 9.) Sven Paulsen, Sylt
- 10.) Hans von Wecheln, Husum

II. als stimmberechtigte Vertreter für nicht-anwesende Mitglieder:

- 1.) Dr. Steffen Gruber, Ahrensburg
- 2.) Lotte von Komorski, Norddorf auf Amrum

III. als nicht-stimmberechtigte Vertreter anwesender Mitglieder

- 1.) Udo Maart, Hattstedt
- 2.) Lutz Kretschmer, Hude
- 3.) Silvia Gaus, Husum

IV. von der Nationalparkverwaltung

- 1.) Michael Kruse
- 2.) Kirsten Boley-Fleet
- 3.) Christian Fischer
- 4.) Armin Jeß

V. Gäste

- 1.) Franziska Junge, MELUND
- 2.) Alexander Bach, MELUND
- 3.) Dr. Elke Horndasch-Petersen, Landesfischereiverband Schleswig-Holstein
- 4.) Sabine Müller, Biosphäre Halligen

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland**
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 25.11.2021**
- TOP 3 Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 05.08.2021**
- TOP 4 Sachstandsbericht zur Novellierung der BefVO**
- TOP 5 Sachstandsbericht zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung des MSRL-Maßnahmenprogramms**
- TOP 6 Munitionsaltlasten – Chancen oder Risiken**
- TOP 7 Informationen zum Besuch des MAB-Nationalkomitees**
- TOP 8 Verschiedenes**

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland**

Landrat Lorenzen begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Nationalparkkuratoriums fest.

- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung für die Sitzung am 25.11.2021**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 25.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

- TOP 3 Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 05.08.2021**

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.08.2021 wird einstimmig genehmigt.

- TOP 4 Sachstandsbericht zur Novellierung der BefVO**

Anlagen:

- TOP 4 Präsentation Sachstand BefVO
- Stellungnahme des Landes SH zum Referentenentwurf

Landrat Lorenzen begrüßt Christian Fischer als Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung. Herr Kruse leitet kurz zu dem Thema Befahrensverordnung ein und weist daraufhin, dass es sich bei dem Vortrag um einen Zwischenbericht handelt.

Herr Fischer berichtet, dass der Referentenentwurf des zuständigen Bundesverkehrsministeriums (BMVI) zur Novellierung der Befahrensverordnung (NPNordSBefV) dem Land Schleswig-Holstein seit dem 16.08.2021 vorlag. Die Nationalparkverwaltung hat beiden Nationalparkkuratorien am 20.08.2021 die zugehörigen Unterlagen (Synopsis, Karten und Referentenentwurf) und eine Beschlussvorlage übermittelt. Aufgrund der kurzen Frist seitens des BMVI zur Stellungnahme fiel auch die Rückmeldefrist für die Nationalparkkuratorien entsprechend kurz aus.

Ergebnisse der Beteiligung:

Nationalparkkuratorium Dithmarschen

Es haben sich 17 Mitglieder an der Beschlussfassung beteiligt, aber 3 Stimmabgaben waren nicht gültig, da sie nicht stimmberechtigt waren. Die 14 gültigen Stimmen haben folgenden Beschluss gefasst:

„Das Nationalparkkuratorium Dithmarschen begrüßt die Vorlage einer Neufassung der NPNordSBefV. Die Änderungen im Referentenentwurf entsprechen nicht in allen Punkten den Vorschlägen und Beschlüssen der Nationalparkkuratorien, die in einem langjährigen und aufwendigen Abwägungsprozess aller Interessen erarbeitet und im Länderantrag umgesetzt wurden. Das Nationalparkkuratorium Dithmarschen spricht sich für die Umsetzung des abgestimmten Länderantrags aus.“

Nationalparkkuratorium Nordfriesland

Zusammenfassend hat sich eine Mehrheit der Mitglieder für die Umsetzung der von den Ländern beantragten Regelungen und Gebietskulissen ausgesprochen. Nur bei den Schnellfahrkorridoren gibt es eine leichte Mehrheit (11 Stimmen) gegen die von den Ländern beantragte Korridorkulisse des BMVI-Entwurfs. Das Stimmverhältnis (8 Stimmen für den Länderantrag) ist ein Hinweis darauf, dass dieser Punkt im Nationalparkkuratorium Nordfriesland sehr unterschiedlich gesehen wird.

Die detaillierten Ergebnisse sind der Anlage zu entnehmen, die den Mitgliedern des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland am 06.09.2021 per E-Mail übermittelt wurden. Ebenfalls am 06.09.2021 wurde das MELUND über die Ergebnisse der Beteiligung der Nationalparkkuratorien informiert.

Die Nationalparkverwaltung hat das BMVI am 15.11.2021 über die Ergebnisse der Beteiligung in den Nationalparkkuratorien informiert.

Im Anschluss an den Vortrag hebt Herr Dr. Rösner hervor, dass sich die deutschen Umweltverbände an den im Jahre 2017 gefundenen und seinerzeit u.a. im Nationalparkkuratorium Nordfriesland abgestimmten Kompromiss zur Novellierung der Befahrensverordnung gebunden fühlen und die Änderungen im Rahmen des Referentenentwurfes inhaltlich komplett ablehnen.

Landrat Lorenzen bedankt sich abschließend für den Vortrag und die Bemühungen der Nationalparkverwaltung im Rahmen der regionalen Beteiligung zum Referentenentwurf.

TOP 5 Sachstandbericht zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung des MSRL-Maßnahmenprogramms

Anlagen:

- TOP 5 Präsentation MSRL
- TOP 5 Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms

Landrat Lorenzen begrüßt Frau Junge aus dem MELUND und Herr Kruse leitet kurz zu dem Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung des MSRL-Maßnahmenprogramms“ ein.

Zuletzt war im Juni 2015 von Frau Dr. Knefelkamp, MELUND, und im Dezember 2016 von Herrn Koßmagk-Stephan, NPV, zur damaligen Öffentlichkeitsbeteiligung zum MSRL-Maßnahmenprogramm im Nationalparkkuratorium berichtet worden.

Frau Junge stellt die aktuell anstehende Aktualisierung des MSRL-Maßnahmenprogramms und die einzelnen Maßnahmen vor:

Anlass

In Deutschland wird die EU Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL), die im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in nationales Recht umgesetzt ist, gemeinsam vom Bund und den fünf Küstenbundesländern im Rahmen der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee (BLANO) umgesetzt. Am 01.07.2021 wurde der Entwurf für die Aktualisierung des MSRL-Maßnahmenprogramms für die deutschen Meeresgewässer gemäß § 45i Absatz 1 Nr. 2 WHG veröffentlicht. **Die Öffentlichkeit kann vom 1. Juli 2021 bis zum 31. Dezember 2021 zu diesem Entwurf schriftlich Stellung nehmen.** Die Anhörungsdokumente und weitere Informationen zur Anhörung sind unter www.meeresschutz.info/oeffentlichkeitsbeteiligung.html zu finden. Die eingehenden Stellungnahmen werden ausgewertet und in das Maßnahmenprogramm eingearbeitet. Zudem werden sie in einer anonymisierten Synopse zusammengefasst und auf der o.g. Seite veröffentlicht. Die Berichterstattung an EU-KOM erfolgt bis zum 30.06.2022.

Inhalt

Die Berichtsentwürfe dienen der Umsetzung der MSRL. Gemäß § 45j i.V.m. §§ 45h Abs. 1 und 45i Abs. 1 Nr. 2 WHG ist das MSRL-Maßnahmenprogramm 2016–2021 (vorgestellt bei den Nationalpark-Kuratorien am 30.06.2015 in Dithmarschen und am 02.07.2015 in Nordfriesland) für den nächsten sechsjährigen Bewirtschaftungszyklus der MSRL (2022–2027) zu überprüfen und zu aktualisieren. Den Kern des Programms bilden die Maßnahmen, die in sog. Maßnahmenkennblättern beschrieben sind. Das aktualisierte Maßnahmenprogramm führt die 31 Maßnahmen des ersten Zyklus fort und ergänzt es um 21 zusätzliche Maßnahmen.

Die geplanten Maßnahmen adressieren sieben Handlungsfelder, die auf den sieben übergeordneten nationalen Umweltzielen für die deutschen Nord- und Ostseegewässer basieren und gleichzeitig auf die wesentlichen Belastungen der Meeresgewässer gerichtet sind:

- Meere ohne Beeinträchtigung durch anthropogene **Eutrophierung**
- Meere ohne Verschmutzung durch **Schadstoffe**
- Meere ohne Beeinträchtigung der **marinen Arten und Lebensräume** durch die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten
- Meere mit nachhaltig und schonend genutzten **Ressourcen**
- Meere ohne Belastung durch **Abfall**
- Meere ohne Beeinträchtigung durch anthropogene **Energieeinträge**
- Meere mit natürlicher **hydromorphologischer Charakteristik**.

Bei der Erarbeitung des Maßnahmenprogramms war die Nationalparkverwaltung eingebunden, so dass die Maßnahmen, die die Nordsee Schleswig-Holsteins betreffen, mit anderen Strategien, Plänen und Konzepten im Nationalpark abgestimmt sind.

Aus dem Vortrag ergeben sich verschiedene Nachfragen und Diskussionsbeiträge. Im Zuge der Diskussion einigt sich das Nationalparkkuratorium darauf, basierend auf der bereits Anfang 2021 beschlossenen „Resolution zu seeseitigen Gefahren aus der Großcontainer-Schifffahrt“ eine auf diesen Punkt konzentrierte Stellungnahme in dem laufenden Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren zur Aktualisierung des MSRL-Maßnahmenprogramms abzugeben. Diese Stellungnahme soll zusätzlich den Aspekt des sogenannten „Container-Tracking“ beinhalten. Die Stellungnahme wird aufgrund des bereits am 31.12.2021 endenden Beteiligungsverfahrens kurzfristig mit Landrat Lorenzen, stellvertretend für das gesamte Nationalparkkuratorium, abgestimmt.

Abschließend weist Herr Kruse darauf hin, dass es im Multimar Wattforum zu verschiedenen Themen aus dem vorgestellten Maßnahmenprogramm pädagogisch aufbereitete Lerneinheiten gibt, die rege von Schulklassen und Gruppen nachgefragt werden.

TOP 6 Munitionsaltlasten – Chancen oder Risiken

Anlage: TOP 6 Präsentation Munitionsaltlasten

Landrat Lorenzen begrüßt Herrn Bach als Referent der Sonderstelle Munition im Meer, die in der Abteilung 4 Wasserwirtschaft des MELUND angesiedelt ist und leitet kurz zu dem Thema Munitionsaltlasten im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer ein.

Herr Bach trägt zu der aktuellen Situation der Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee vor, außerdem erläutert Herr Bach aktuelle Entwicklungen bei der Bergung von Munitionsaltlasten. Nach dem Vortrag ergeben sich einige Diskussionsbeiträge und Nachfragen:

Es wird daraufhin gewiesen, dass sich der aktuelle Koalitionsvertrag des Bundes voraussichtlich positiv auf die Umsetzung der Bergung von Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee auswirkt. Herr Bach bestätigt die Einschätzung und führt aus, dass es eventuell ein Sofortprogramm für die Bergung von Munitionsaltlasten geben wird, das die Planung, den Bau und die Inbetriebnahme einer Bergungsplattform umfassen soll. Die Aufteilung der Kosten zwischen dem Bund und dem Land Schleswig-Holstein muss dafür noch geklärt werden.

Auf die Frage nach den Kosten der Bergung einzelner Munitionsobjekte, erläutert Herr Bach, dass es zwar einzelne Beispiele gibt, diese aber nicht auf die systematische Bergung z.B. mit einer Bergungsplattform hochgerechnet werden können.

Herr von Wecheln schlägt vor, das Thema Munition im Meer und deren Bergung öfters im Nationalparkkuratorium zu behandeln und den von Herrn Bach skizzierten Prozess mit entsprechenden Beschlüssen zu unterstützen. Der Vorschlag erhält allgemeine Zustimmung.

TOP 7 Informationen zum Besuch des MAB-Nationalkomitees

Anlage: TOP 7 Präsentation MAB NK Besuch

Landrat Lorenzen leitet kurz zu dem Thema „Erweiterung des Biosphärenreservats Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen“ ein.

In Anschluss trägt Frau Boley-Fleet vor und berichtet über Besuch des MAB-Nationalkomitees und die Bereisung von Hallig Nordstrandischmoor und Pellworm am 27. und 28.10.2021. In Ihrem Vortrag geht Frau Boley-Fleet auf die bisherigen Informationen an das Nationalparkkuratorium und die aktuellen Entwicklungen zur geplanten Erweiterung der Entwicklungszone um die Insel Pellworm ein. Der weitere Ablauf bis zur Anerkennung durch die UNESCO sieht wie folgt aus:

Februar/März 2022: Besuch des MAB-Nationalkomitees in Niedersachsen und Hamburg sowie Diskussion der Antragsentwürfe Niedersachsen und Hamburg

2022: Weitere Überarbeitung der Antragsentwürfe und Abstimmungen in den Ländern, Unterzeichnung durch Gemeinde, Amt, Landräte, Landesregierung

September 2022: Einreichung bei der UNESCO

TOP 8 Verschiedenes

Gemeinsame Arbeitsgruppe zu trilateralen Themen

Herr Kruse führt aus, dass am 11.01.2022 das erste Treffen der gemeinsamen AG zur Bearbeitung von trilateralen Themen stattfindet. Folgende Themen sind vorgesehen:

- 1) Trilaterale Wattenmeerstiftung
- 2) Übergreifender, integrierter Managementplan für das Weltnaturerbe Wattenmeer (Single Integrated Management Plan, kurz: SIMP)
- 3) Ministererklärung der 14. Trilateralen Regierungskonferenz zum Schutz des Wattenmeeres (sog. Wilhelmshaven-Erklärung)

Termine 2022

Es wurden 4 Termine für die Sitzungen des Nationalparkkuratoriums Nordfriesland in 2022 festgelegt:

Mittwoch, den 02.02.2022,	Beginn 10:30 Uhr, Sitzungsort: KT-Saal, Husum
Donnerstag, den 23.06.2022,	Beginn 10:00 Uhr, Sitzungsort: KT-Saal, Husum
Donnerstag, den 08.09.2022,	Beginn 10:30 Uhr, Sitzungsort: KT-Saal, Husum
Donnerstag, den 17.11.2022,	Beginn 10:30 Uhr, Sitzungsort: KT-Saal, Husum

Landrat Lorenzen schlägt vor, wieder eine Sitzung „im Feld“, z.B. im Multimar Wattforum oder auf der Klimawarft, Hallig Nordstrandischmoor, durchzuführen, der Vorschlag erhält allgemeine Zustimmung.

Protokolle der Sitzungen der Nationalparkkuratorien

Die Protokolle der Sitzungen der Nationalparkkuratorien sind im Internet unter www.nationalpark-wattenmeer.de/wissensbeitrag/nationalparkkuratorien/ abgelegt.

Ende der Sitzung 12:30 Uhr.

Landrat Lorenzen
(Sitzungsleitung)

Armin Jeß
(Protokollführung)